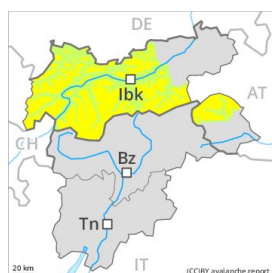


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 02.03.2020



Triebsschnee



Waldgrenze

Frischen Triebsschnee beachten.

Mit Neuschnee und starkem Südwestwind entstehen oberhalb der Waldgrenze teils leicht auslösbare Triebsschneeansammlungen. Sie können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost. Die teils überschnittenen Triebsschneeansammlungen der letzten zwei Tage können vereinzelt ausgelöst werden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger.

Schwachschichten im Altschnee können vor allem im selten befahrenen Tourengelände sehr vereinzelt noch ausgelöst werden, besonders oberhalb von rund 2300 m an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen sind sehr selten aber schwer zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die Triebsschneeansammlungen der letzten zwei Tage haben sich an allen Expositionen etwas gesetzt. Es fallen gebietsweise bis zu 10 cm Schnee, lokal auch weniger. Der starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Im Tagesverlauf entstehen vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten spröde Triebsschneeansammlungen.

Tiefer in der Altschneedecke sind vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem oberhalb von rund 2300 m.

Tendenz

Kaum Rückgang der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 02.03.2020



Triebschnee



Waldgrenze

Frischen Triebschnee beachten.

Mit Neuschnee und starkem Südwestwind entstehen oberhalb der Waldgrenze teils leicht auslösbare Trieb Schneeansammlungen. Sie können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost. Die teils überschneiten Trieb Schneeansammlungen der letzten zwei Tage können vereinzelt ausgelöst werden. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Die Trieb Schneean sammlungen der letzten zwei Tage haben sich an allen Expositionen etwas gesetzt. Es fallen gebietsweise bis zu 10 cm Schnee, lokal auch weniger. Der starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Im Tagesverlauf entstehen vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten spröde Trieb Schneeansammlungen.

Tendenz

Kaum Rückgang der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 02.03.2020



Triebschnee



Waldgrenze

Frischen Triebschnee beachten.

Mit Neuschnee und starkem Südwestwind entstehen oberhalb der Waldgrenze teils leicht auslösbare Trieb Schneeansammlungen. Sie können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden der Expositionen Nordwest über Nord bis Ost. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger.

Neu- und Triebschnee liegen in der Höhe auf einer Kruste. Auf der eisigen Kruste besteht Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Es fallen gebietsweise bis zu 10 cm Schnee, lokal auch weniger. Der starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Im Tagesverlauf entstehen vor allem in den Hauptniederschlagsgebieten spröde Trieb Schneeansammlungen. Die Altschneedecke ist allgemein stabil.

Tendenz

Kaum Rückgang der Lawinengefahr.